

Nachtrag

nach § 16 Absatz 1 Wertpapierprospektgesetz

vom 13. August 2009

zu Prospekten der

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH
Frankfurt am Main

und

Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH
Eschborn
(als Rechtsnachfolgerin der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH)

(jeweils die "Emittentin")

jeweils mit der Garantin

The Goldman Sachs Group, Inc.
New York, Vereinigte Staaten von Amerika

(die "Garantin")

Bei diesem Nachtrag der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH bzw. der Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH handelt es sich um Einzelnachträge zu den in der Tabelle (Seite 8 ff.) aufgeführten Basisprospekten bzw. Prospekten.

Dieser Nachtrag nimmt den Bericht gemäß Form 10-Q vom 4. August 2009 (der "**Bericht**"), der von der Garantin veröffentlicht und am 5. August 2009 bei der US Securities and Exchange Commission (die "**SEC**") eingereicht wurde, in Form eines Verweises in die in der Tabelle (S. 8 ff., die "**Tabelle**") aufgeführten Basisprospekte bzw. Prospekte (die "**Prospekte**") auf. Der Bericht wird zur kostenlosen Ausgabe bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, bereitgehalten.

Die in den Prospekten (in der durch die jeweiligen letzten Nachträge aktualisierten Fassung) enthaltenen Informationen werden wie folgt aktualisiert:

1. Für die in der unten stehenden Tabelle unter den laufenden Nummern 1 bis 27 und Nummern 30 bis 31 genannten Prospekte wird im Abschnitt "**Durch Verweis einbezogene Dokumente**" bzw. "**Liste der Querverweise**" auf der unter **Punkt 1** in der Tabelle genannten Seite im vierten Absatz der dritte Gliederungspunkt gelöscht und wie folgt ersetzt:

- "● die Quartalsberichte gemäß Form 10-Q für die am 27. März 2009 bzw. 26. Juni 2009 geendeten Quartale, die am 6. Mai 2009 bzw. 5. August 2009 bei der SEC eingereicht wurden und die insbesondere die jeweiligen ungeprüften Quartalszahlen der Garantin enthalten und"

Abweichend hiervon wird für die in der unten stehenden Tabelle unter den laufenden Nummern 28 und 29 genannten Prospekte im Abschnitt "**Durch Verweis einbezogene Dokumente**" auf der unter **Punkt 1** in der Tabelle genannten Seite im dritten Absatz der dritte Gliederungspunkt gelöscht und wie folgt ersetzt:

- "● die Quartalsberichte gemäß Form 10-Q für die am 27. März 2009 bzw. 26. Juni 2009 geendeten Quartale, die am 6. Mai 2009 bzw. 5. August 2009 bei der SEC eingereicht wurden und die insbesondere die jeweiligen ungeprüften Quartalszahlen der Garantin enthalten und"

2. Für die in der unten stehenden Tabelle unter der Nummer 1, den laufenden Nummern 6 bis 27 und den Nummern 30 bis 31 genannten Prospekte wird im Abschnitt "**Wesentliche Angaben zur Emittentin**" auf der unter **Punkt 2** in der Tabelle genannten Seite der folgende Absatz hinzugefügt:

"Die ungeprüften Zwischenfinanzinformationen der Emittentin für das zum 31. Mai 2009 geendete erste Halbjahr 2009 finden sich in Anhang H (Seiten H-1 bis H-8) des Basisprospekts (wie neu durch Nachtrag vom 13. August 2009 eingefügt)."

Abweichend hiervon wird für die in der unten stehenden Tabelle unter den laufenden Nummern 2 bis 5 genannten Prospekte im Abschnitt "**Wesentliche Angaben zur Emittentin**" auf der unter **Punkt 2** in der Tabelle genannten Seite der folgende Absatz hinzugefügt:

"Die ungeprüften Zwischenfinanzinformationen der Emittentin für das zum 31. Mai 2009 geendete erste Halbjahr 2009 finden sich in Anhang H (Seiten H-1 bis H-8) des Prospekts (wie neu durch Nachtrag vom 13. August 2009 eingefügt)."

3. Für die in der unten stehenden Tabelle unter den laufenden Nummern 1 bis 27 und den Nummern 30 bis 31 genannten Prospekte werden nach der unter **Punkt 3** in der Tabelle genannten Seite die im Anhang zu diesem Nachtrag befindlichen Seiten H-1 bis H-8 eingefügt.

4. Für die in der unten stehenden Tabelle unter den laufenden Nummern 1 bis 31 genannten Prospekte wird im Abschnitt "**Wesentliche Angaben zur Garantin**" auf der unter **Punkt 4** in der Tabelle genannten Seite der gesamte Abschnitt gelöscht und wie folgt ersetzt:

"Hinsichtlich der erforderlichen Angaben über die Garantin wird gemäß § 11 Wertpapierprospektgesetz auf das bereits bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegte Registrierungsformular der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH und der The Goldman Sachs Group, Inc. vom 25. Februar 2009 verwiesen. Die Garantin reicht Dokumente und Berichte bei der US Securities and Exchange Commission (die "**SEC**") ein. Hinsichtlich weiterer wesentlicher Angaben über The Goldman Sachs Group, Inc. als Garantin der Wertpapiere, welche die Ausführungen in dem Registrierungsformular ergänzen, finden sich Informationen in den folgenden Dokumenten:

- dem Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 28. November 2008 geendete Geschäftsjahr, der am 26. Januar 2009 bei der SEC eingereicht wurde (die "**Form 10-K 2008**"),
- der Änderung Nr. 1 (*Amendment No. 1*) gemäß Form 10-K/A zum Geschäftsbericht gemäß Form 10-K für das zum 28. November 2008 geendete Geschäftsjahr, der am 27. März 2009 bei der SEC hinterlegt wurde und der die Ziffer 1 der vorläufigen Vollmacht (*Preliminary Proxy Statement*) hinsichtlich der Hauptversammlung am 8. Mai 2009 enthält (das "**Proxy Statement**"),
- dem Quartalsbericht gemäß Form 10-Q für das am 27. März 2009 geendete Quartal, der am 6. Mai 2009 bei der SEC eingereicht wurde und der insbesondere die ungeprüften Quartalszahlen der Garantin enthält (die "**Form 10-Q für das erste Quartal**"),
- dem Quartalsbericht gemäß Form 10-Q für das am 26. Juni 2009 geendete Quartal, der am 5. August 2009 bei der SEC eingereicht wurde und der insbesondere die ungeprüften Quartalszahlen der Garantin enthält (die "**Form 10-Q für das zweite Quartal**"),
- der Mitteilung gemäß Form 8-K vom 13. April 2009, die insbesondere erste Angaben zu den Quartalszahlen für das erste Quartal der Garantin sowie zu aktuellen Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit der Garantin enthält und
- der Mitteilung gemäß Form 8-K vom 14. Juli 2009, die insbesondere erste Angaben zu den Quartalszahlen für das zweite Quartal der Garantin sowie zu aktuellen Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit der Garantin enthält.

In der nachfolgenden Tabelle finden sich Angaben zu den Informationen in diesen Dokumenten, welche nach der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission (die "**Prospektverordnung**") zu den Pflichtangaben über die Garantin gehören (nur diese Seiten gelten als durch Verweis einbezogen im Sinn des § 11 Wertpapierprospektgesetz):

Pflichtangaben nach der Prospektverordnung	Dokument (Fundstelle)
Ausgewählte Finanzinformationen für die am 28. November 2008 und am 30. November 2007 geendeten Geschäftsjahre	Form 10-K 2008 (Seite 211)
Risikofaktoren der Garantin	Form 10-K 2008 (Seiten 27 – 40)
Informationen über die Garantin	
Geschäftsgeschichte und Geschäftsentwicklung der Garantin	Form 10-K 2008 (Seite 1)
Investitionen	Form 10-K 2008 (Seiten 102 – 104) Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 121 – 122) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 119 – 120)
Geschäftsüberblick	
Haupttätigkeitsbereiche	Form 10-K 2008 (Seiten 1, 5 – 14)
Wichtigste Märkte	Form 10-K 2008 (Seiten 4 – 26)
Organisationsstruktur	Form 10-K 2008 (Seite 33 und Exhibit 21.1)
Trendinformationen	Form 10-K 2008 (Seiten 57 – 65) Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 84 – 87) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 84 – 87)
Verwaltungs-, Geschäftsführungs- und Aufsichtsorgane sowie Interessenkonflikte	Form 10-K 2008 (Seiten 51 – 52) Proxy Statement (Seiten 6 – 11, 30 – 32)
Audit Ausschuss	Proxy Statement (Seiten 6-8, 12–13, 33-34)
Hauptaktionäre	Proxy Statement (Seite 42)
Finanzinformationen	
Geprüfte historische Finanzinformationen für die am 28. November 2008 und am 30. November 2007 geendeten Geschäftsjahre	Form 10-K 2008 (Seiten 128 – 219)
Bestätigungsvermerk	Form 10-K 2008 (Seite 130)
Bilanz	Form 10-K 2008 (Seite 132)

Gewinn- und Verlustrechnung	Form 10-K 2008 (Seite 131)
Kapitalflussrechnung	Form 10-K 2008 (Seite 134)
Rechnungslegungsstrategien und erläuternde Anmerkungen	Form 10-K 2008 (Seiten 66 – 77, 136 – 148)
Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren	Form 10-K 2008 (Seiten 41 – 50) Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 144 – 145) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 140 – 141)
Ungeprüfte historische Zwischenfinanzinformation	Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 2 – 80) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 2 – 76)
Zusätzliche Informationen	
Aktienkapital	Form 10-K 2008 (Seiten 132, 179 – 181) Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 61 – 63) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 59 – 60)
Ratings	Form 10-K 2008 (Seite 124) Form 10-Q für das erste Quartal (Seiten 141) Form 10-Q für das zweite Quartal (Seiten 137 – 138)

Sonstige Informationen, die sich in den oben genannten Dokumenten finden, die aber nicht in der obigen Tabelle enthalten sind, sind nicht Bestandteil dieses Prospekts und dienen ausschließlich Informationszwecken.

Die oben genannten Unterlagen sind in englischer Sprache verfasst. Sie wurden von der Garantin bei der SEC eingereicht und sind über die Webseite der SEC auf <http://www.sec.gov> erhältlich. Zudem sind sie auf der Webseite der Wertpapierbörse Luxemburg auf <http://www.bourse.lu> erhältlich. Außerdem werden die Dokumente bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Die Garantin ist nach dem Recht des US-Bundesstaates Delaware unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert.

Wie schriftlich im dritten Paragraph der geänderten und neu formulierten Gründungsurkunde (*Restated Certificate of Incorporation*) der Garantin festgelegt, darf die Garantin alle zulässigen Handlungen und Aktivitäten ausführen, für die Kapitalgesellschaften nach dem *Delaware General Corporation Law* des US-Bundesstaates Delaware gegründet werden können.

Die Garantin steht in Übereinstimmung mit allen Standards der Unternehmensführung der New York Stock Exchange, welche auf die Garantin als eine Kapitalgesellschaft (*Corporation*), die in den USA organisiert ist und deren Aktien an einer solchen Börse gelistet sind, anwendbar sind."

5. Für den in der unten stehenden Tabelle unter der laufenden Nummer 31 genannten Prospekt wird im Abschnitt "**Options-scheinbedingungen**" auf der unter **Punkt 5** in der Tabelle genannten Seite der § 19 der Optionsscheinbedingungen gelöscht und wie folgt ersetzt:

"§ 19

Verschiedenes

- [1] Form und Inhalt der Optionsscheine sowie alle Rechte und Pflichten aus den in diesen Optionsscheinbedingungen geregelten Angelegenheiten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Klagen oder sonstigen Verfahren aus oder im Zusammenhang mit den Optionsscheinen ist Frankfurt am Main.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Optionsscheinbedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber offensichtliche Schreib- und Rechenfehler in der **Tabelle [1]** [bzw. **Tabelle 2**] [*gegebenenfalls weitere Tabelle einfügen: ●*] sowie in den Bestimmungen zur Ermittlung des Abrechnungsbetrags [**●**] zu berichtigen, wobei ein Fehler dann offensichtlich ist, wenn er für einen Anleger, der hinsichtlich der jeweiligen Art von Optionsscheinen sachkundig ist, unter Berücksichtigung des Verkaufspreises und der weiteren wertbestimmenden Faktoren des Optionsscheins erkennbar ist. Berichtigungen werden gemäß § 15 bekannt gemacht.
- (5) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Optionsscheinbedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber widersprüchliche Bestimmungen zu ändern. Die Änderung darf nur der Auflösung des Widerspruchs dienen und keine sonstigen Änderungen der Optionsscheinbedingungen zur Folge haben. Die Emittentin ist zudem berechtigt, in diesen Optionsscheinbedingungen ohne Zustimmung der Optionsscheininhaber lückenhafte Bestimmungen zu ergänzen. Die Ergänzung darf nur der Ausfüllung der Lücke dienen und keine sonstigen Änderungen der Optionsscheinbedingungen zur Folge haben. Änderungen gemäß Satz 1 und Ergänzungen gemäß Satz 3 sind nur zulässig, sofern sie unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks der Optionsscheinbedingungen für den Optionsscheininhaber zumutbar sind, d.h. wenn sie die Interessen der Optionsscheininhaber nicht wesentlich nachteilig beeinträchtigen oder in der Zusammenschau mit den übrigen Informationen im Basisprospekt und den Endgültigen Angebotsbedingungen offensichtlich sind. Änderungen bzw. Ergänzungen werden gemäß § 15 bekannt gemacht.
- (6) Alle Berechnungen und Festsetzungen der Berechnungsstelle, die von der Berechnungsstelle nach Maßgabe dieser Optionsscheinbedingungen gemacht oder getroffen werden, sind für die Emittentin und die Optionsscheininhaber, sofern nicht ein offensichtlicher Fehler vorliegt, bindend.
- (7) Sollte eine Bestimmung dieser Optionsscheinbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich Rechnung trägt.][*gegebenenfalls ergänzende oder andere Regelung einfügen: ●*]"

Abweichend davon wird für den in der unten stehenden Tabelle unter der laufenden Nummer 30 genannten Prospekt im Abschnitt "**Wertpapierbedingungen**" auf der unter **Punkt 5** in der Tabelle genannten Seite der § 17 der Wertpapierbedingungen gelöscht und wie folgt ersetzt:

"§ 17
Verschiedenes

- [1] Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Klagen oder sonstigen Verfahren aus oder im Zusammenhang mit den Wertpapiere ist Frankfurt am Main.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Wertpapierbedingungen ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber offensichtliche Schreib- und Rechenfehler in der **Tabelle [1]** [bzw. **Tabelle 2**] [*gegebenenfalls weitere Tabelle einfügen: ●*] sowie in den Bestimmungen zur Ermittlung des Rückzahlungsbetrags [**●**] zu berichtigen, wobei ein Fehler dann offensichtlich ist, wenn er für einen Anleger, der hinsichtlich der jeweiligen Art von Wertpapieren sachkundig ist, unter Berücksichtigung des Verkaufspreises und der weiteren wertbestimmenden Faktoren des Wertpapiers erkennbar ist. Berichtigungen werden gemäß § 13 bekannt gemacht.
- (5) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Wertpapierbedingungen ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber widersprüchliche Bestimmungen zu ändern. Die Änderung darf nur der Auflösung des Widerspruchs dienen und keine sonstigen Änderungen der Wertpapierbedingungen zur Folge haben. Die Emittentin ist zudem berechtigt, in diesen Wertpapierbedingungen ohne Zustimmung der Wertpapierinhaber lückenhafte Bestimmungen zu ergänzen. Die Ergänzung darf nur der Ausfüllung der Lücke dienen und keine sonstigen Änderungen der Wertpapierbedingungen zur Folge haben. Änderungen gemäß Satz 1 und Ergänzungen gemäß Satz 3 sind nur zulässig, sofern sie unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Zwecks der Wertpapierbedingungen für den Wertpapierinhaber zumutbar sind, d.h. wenn sie die Interessen der Wertpapierinhaber nicht wesentlich nachteilig beeinträchtigen oder in der Zusammenschau mit den übrigen Informationen im Basisprospekt und den Endgültigen Angebotsbedingungen offensichtlich sind. Änderungen bzw. Ergänzungen werden gemäß § 13 bekannt gemacht.
- (6) Sollte eine Bestimmung dieser Wertpapierbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung so weit wie rechtlich möglich Rechnung trägt.] [*gegebenenfalls ergänzende oder andere Regelung einfügen: ●*]"

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
1	Basisprospekt Zertifikate bezogen auf Aktien / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	30. September 2005	Seite 2	Seite 23	Seite 74	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
2	Prospekt 500.000 Best-Of-Rainbow-Zertifikate bezogen auf einen Korb bestehend aus Indizes und einem Investmentfondsanteil	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	10. November 2005	Seite 2	Seite 18	Seite 49	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
3	Prospekt 500.000 Bonus Zertifikate bezogen auf den 10-Jahres EUR Swap Satz	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	28. November 2005	Seite 2	Seite 39	Seite 39	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
4	Prospekt Bonus Zertifikate jeweils bezogen auf Futures Kontrakte	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	28	01. Dezember 2005	Seite 2	Seite 42	Seite 42	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
5	Prospekt Bonus Zertifikate mit Höchstrückzahlung (Cap) bezogen auf den NYMEX Light, Sweet Crude Oil Future	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	03. Februar 2006	Seite 2	Seite 42	Seite 42	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
6	Basisprospekt Partizipations- / Discount / Bonus / Airbag / Lock-in / Victory / Schmetterling -Zertifikate bezogen auf Indizes / Aktien / Wechselkurse / Anleihen / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Investmentfondsanteile / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien / Wechselkursen / Anleihen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Investmentfondsanteilen / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	22. Februar 2006	Seite 3	Seite 98	Seite 98	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
7	Basisprospekt Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung gebunden an einen Referenzzinssatz bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien / Rohstoffen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	12. April 2006	Seite 4	Seite 56	Seite 56	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
8	Basisprospekt Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung gebunden an einen Referenzzinssatz bzw. einen Korb bestehend aus Aktien	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	27. Juni 2006	Seite 6	Seite 104	Seite 104	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
9	Basisprospekt Bonus-, Bonus Zins Plus Partizipations-Zertifikate bezogen auf Indizes und Aktien	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	27. Juni 2006	Seite 4	Seite 231	Seite 231	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
10	Basisprospekt Lookback Partizipations-Zertifikate bezogen auf einen Index bzw. einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 63	Seite 63	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
11	Basisprospekt Bonus Zertifikate bezogen auf einen Korb bestehend aus Aktien	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 57	Seite 57	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
12	Basisprospekt Partizipations-Zertifikate mit Jährlicher Verzinsung bezogen auf einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 71	Seite 71	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
13	Basisprospekt Airbag Zertifikate bezogen auf einen Index bzw. einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 97	Seite 97	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
14	Basisprospekt Discount Zertifikate mit Höchstrückzahlung (CAP) bezogen auf Indizes und Aktien	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 142	Seite 142	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
15	Basisprospekt Impact Partizipations-Zertifikate bezogen auf einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 55	Seite 55	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
16	Basisprospekt Impact Partizipations-Zertifikate bezogen auf Indizes bzw. einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 90	Seite 90	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
17	Basisprospekt Lock-in Zertifikate bezogen auf Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 75	Seite 75	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
18	Basisprospekt Open End Zertifikate bezogen auf Indizes und Futures Kontrakte	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 4	Seite 154	Seite 154	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
19	Basisprospekt Partizipations-Zertifikate bezogen auf Indizes bzw. einen Korb bestehend aus Aktien	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 179	Seite 179	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
20	Basisprospekt Rainbow Partizipations-Zertifikate bezogen auf einen Korb bestehend aus Indizes	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	28. Juni 2006	Seite 3	Seite 94	Seite 94	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
21	Basisprospekt Optionsscheine bezogen auf Aktien / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe/ Futures-Kontrakte / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Aktien / Indizes / Wechselkursen / Rohstoffen / Futures-Kontrakten / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	27	16. Januar 2006	Seite 2	Seite 30	Seite 101	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
22	Basisprospekt Zertifikate bezogen auf Indizes / Aktien / Wechselkurse / Anleihen / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Investmentfondsanteile / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien / Wechselkursen / Anleihen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Investmentfondsanteilen / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	29	07. Juli 2006	Seite 4	Seite 113	Seite 114	Seite 114	N.A.
23	Basisprospekt Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe / Futures-Kontrakte / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Indizes / Wechselkursen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	26	12. Januar 2007	Seite 2	Seite 33ff.	Seite 116	Keine Seitenzahl verfügbar. Abschnitt erstmalig durch Nachtrag vom 26. März 2007 eingefügt.	N.A.
24	Basisprospekt Zertifikate bezogen auf Indizes / Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Wechselkurse / Anleihen / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Investmentfondsanteile / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Wechselkursen / Anleihen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Investmentfondsanteilen / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	23	26. Juni 2007	Seite 5f.	146	Seite 148	Seite 147f.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
25	Basisprospekt Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Indizes / Wechselkursen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	19	15. Januar 2008	Seite 2f.	Seite 44ff.	Seite 122	Seite 43f.	N.A.
26	Basisprospekt Zertifikate bezogen auf Indizes / Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Wechselkurse / Anleihen / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Investmentfondsanteile / Zinssätze / Dividenden bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Wechselkursen / Anleihen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Investmentfondsanteilen / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	15	19. Juni 2008	Seite 194ff.	Seite 183	Seite 198	Seite 184f.	N.A.
27	Basisprospekt Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Indizes / Wechselkursen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	6	14. Januar 2009	Seite 145ff.	Seite 129ff.	Seite 147	Seite 135f.	N.A.
28	Basisprospekt GS PB Vorsorgezertifikate Typ A	Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH (als Rechtsnachfolgerin der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH)	6	10. März 2009	Seite 10f.	NA	NA	Seite 90f.	N.A.

Nr.	Bezeichnung des Prospekts	Emittentin	Nachtrag Nr.	Datum des Prospekts	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Punkt 5
29	Basisprospekt GS PB Vorsorgezertifikate Typ R	Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH (als Rechtsnachfolgerin der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH)	5	10. März 2009	Seite 5f.	NA	NA	Seite 65f.	N.A.
30	Basisprospekt Zertifikate bezogen auf Indizes / Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Währungswechselkurse / Anleihen / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Investmentfondsanteile / Zinssätze / Dividenden bzw. einen Korb bestehend aus Indizes / Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Währungswechselkursen / Anleihen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Investmentfondsanteilen / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	2	15. Juni 2009	Seite 211	Seite 198	Seite 215	Seite 199ff.	Seite 193
31	Basisprospekt Optionsscheine bezogen auf Aktien bzw. aktienvertretende Wertpapiere / Indizes / Wechselkurse / Rohstoffe / Futures Kontrakte / Zinssätze bzw. einen Korb bestehend aus Aktien bzw. aktienvertretenden Wertpapieren / Indizes / Wechselkursen / Rohstoffen / Futures Kontrakten / Zinssätzen	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	1	23. Juli 2009	Seite 139	Seite 127	Seite 141	Seite 128ff.	Seite 121

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2008/2009 (nicht testiert)

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Gegenstand der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend „GSWP“ genannt) ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Dabei emittiert die GSWP insbesondere Optionsscheine und Zertifikate. Zertifikate in dem hier maßgeblichen Sinne sind alle Schuldtitel und derivative Wertpapiere, die nicht Optionsscheine sind. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 des Gesetzes über das Kreditwesen und keine Geschäfte im Sinne von § 34c Gewerbeordnung.

Die von der GSWP begebenen Wertpapiere werden von der Goldman, Sachs & Co. oHG (nachfolgend „GSoHG“ genannt) übernommen, welche die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse beantragt. Zur Absicherung aller Marktpreisrisiken schließt die GSWP gegenläufige Hedge-Geschäfte mit verbundenen Unternehmen ab.

Alleinige Gesellschafterin der GSWP ist die The Goldman Sachs Group, Inc. mit Sitz in Wilmington, Delaware. Geschäftsführer der GSWP sind Herr Dr. Jörg Kukies und Herr Heiko Steinmetz.

Die GSWP hat keine eigenen Mitarbeiter und greift daher auf die administrativen Ressourcen der GSoHG und der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt zurück.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres wurden insgesamt 13.599 Wertpapiere neu emittiert (Vorjahreszeitraum 16.475). Bei den Emissionen handelt es sich um Aktien-, Index-, Mini-Future-, FX- und Commodity-Optionsscheine sowie um Discount-, Bonus- und weitere strukturierte Zertifikate.

Der wesentliche Absatzmarkt der Emissionen der GSWP ist Deutschland. Das erste Halbjahr des Geschäftsjahrs 2008/2009 war durch extreme Marktschwankungen geprägt, die im Zusammenhang mit der „Finanzmarktkrise“ stehen. Bedingt durch die starken Schwankungen in verschiedenen Märkten haben sich die Emissionsvolumen in den Produktkategorien Aktienoptionsscheine (+ 185%), Commodity- (+97%) und FX-Optionsscheine (+26%) sehr positiv entwickelt. Die Restrukturierung der Mini-Future-Optionsscheine mit der Einführung von Forward-Starting-Produkten führte zu einer Verringerung des Emissionsvolumens um 35% im Vergleich zum vorhergehenden Halbjahr. Im Anlagezertifikatebereich wurde die Emission von Bonuszertifikaten um 76% zurückgefahren, wohingegen das Produktportfolio von Discount-Zertifikaten ausgebaut wurde.

Die GSWP ist in das globale Steuerungssystem und Risikomanagement der Goldman Sachs Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in enger Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen GSoHG und Goldman Sachs International, London (GSI) aus.

2. Ertragslage

Für das abgelaufene erste Halbjahr des Geschäftsjahres ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 244 (Vorjahreszeitraum TEUR 582). Bei den Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Kostenerstattungen für die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten zuzüglich eines 5%igen Kostenaufschlags, der von einem verbundenen Unternehmen getragen wird.

Die Aufwendungen und Erträge haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Erträge aus Kostenerstattungen verringert um die Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten um TEUR 357 auf TEUR 347 zurückgegangen. Die Aufwendungen für die Einführung der Wertpapiere in den Börsenhandel an einer Wertpapierbörse haben sich durch die verringerte Anzahl von Tranchen gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduziert.

Der Zinsertrag hat sich um TEUR 3 auf TEUR 32 (Vorjahreszeitraum TEUR 29) erhöht. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus einer täglich fälligen Termineinlage bei der GSoHG.

Die Geschäftsführer sind bei verbundenen Unternehmen angestellt. Personalaufwendungen ergeben sich daher nicht.

Für das abgelaufene erste Halbjahr des Geschäftsjahres wurden Aufwendungen für Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 58 sowie für Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag von TEUR 57 ermittelt.

Insgesamt schloss das erste Halbjahr des Geschäftsjahres unter Berücksichtigung der dargestellten Ereignisse mit einem zufriedenstellenden Ergebnis ab.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der GSWP belief sich zum 31. Mai 2009 auf EUR 12.128 Mio. und verringerte sich damit im Vergleich zum 30. November 2008 deutlich um EUR 1.233 Mio. Der Wert der Neuemissionen war niedriger als der Wert der ausgelaufenen Emissionen. Das Emissionsvolumen in den sonstigen Verbindlichkeiten macht 99,97 % der Passivseite aus. In gleicher Höhe bestehen sonstige Vermögensgegenstände, da die GSWP die ihr zufließenden Mitteln aus den Emissionen für den Abschluss gegenläufiger Hedge-Geschäfte verwendet.

Das Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich gegenüber dem 30. November 2008 um TEUR 247 auf TEUR 1.864. Bei dieser Position handelt es sich insbesondere um eine täglich fällige Termineinlage bei der GSoHG.

Zum Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres wurden Rückstellungen für Gebühren in Höhe von TEUR 110 (zum 30. November 2008 TEUR 30), Jahresabschlussprüfungskosten in Höhe von TEUR 24 (zum 30. November 2008 TEUR 40) und für Steuerberatungskosten in Höhe von TEUR 14 (zum 30. November 2008 TEUR 12) gebildet.

Gemäß § 133 Abs. 1 S. 1 UmwG besteht bis zum 11. August 2013 eine Nachhaftung für Verbindlichkeiten der GSWP aus der Abspaltung des Postbank-Zertifikatgeschäftes. Der Prozess des Emissionsgeschäftes erfolgt grundsätzlich unverändert und Risiken aus der Abspaltung sind daher als gering einzustufen. Die Eventualverbindlichkeiten gemäß § 133 Abs. 1 S. 1 UmwG betragen zum 31. Mai 2009 Mio. EUR 218 (zum 30. November 2008 Mio. EUR 236).

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur sowie der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe gesichert.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem 31. Mai 2009 nicht eingetreten.

Bewertungserhebliche Umstände, die die finanzielle Lage der GSWP wesentlich beeinflussen könnten, haben sich nach dem 31. Mai 2009 nicht ergeben.

5. Risikobericht

Bestandteil der Risikostrategie und Risikosteuerung der GSWP ist die Absicherung aller Marktpreisrisiken. Deshalb bestanden bzw. bestehen bei der GSWP grundsätzlich keine Marktrisikopositionen aus den begebenen Optionsscheinen und Zertifikaten, da diese durch gegenläufige Hedge-Geschäfte mit einem verbundenen Unternehmen abgesichert sind. Die Hedge-Geschäfte werden unmittelbar zeitgleich mit den abzusichernden Geschäften abgeschlossen und haben identische Ausstattungsmerkmale. Bei Erhöhung oder Rücknahme bestehender Tranchen der begebenen Optionsscheine und Zertifikate werden die entsprechenden Hedge-Geschäfte angepasst.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind überwiegend variabel verzinslich und täglich fällig. Darüber hinaus besteht ein Termingeld mit monatlicher Zinsbindung. Zinsänderungsrisiken bestehen daher nicht.

Ausfallrisiken bestehen nahezu ausschließlich gegenüber verbundenen Unternehmen der Goldman Sachs Gruppe. Das Adressenausfallrisiko wird daher als gering eingestuft.

Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Goldman Sachs Gruppe sowie durch den unmittelbaren Abschluss von Hedge-Geschäften nicht erkennbar.

Zur Reduzierung von operationellen Risiken werden umfangreiche Abstimmungshandlungen vorgenommen. Bei der Erstellung von Wertpapierprospekten wirken in der Regel externe Rechtsanwälte mit. Darüber hinaus ist die GSWP in das gruppenweite Risikomanagement operationeller Risiken einbezogen. Die GSWP selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind daher durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen weitestgehend abgedeckt.

6. Prognosebericht

Die GSWP beurteilt die geschäftlichen Aussichten für das verbleibende Geschäftsjahr weiterhin optimistisch. Es ist nicht geplant, ungesicherte Positionen einzugehen.

Aufgrund der aktuellen Marktgegebenheiten kann man von einem insgesamt abnehmenden Emissionsvolumen und von anteilmäßigen Verschiebungen zwischen den Produkttypen im Vergleich zu 2007/2008 ausgehen.

Das Ergebnis der GSWP wird auch weiterhin durch die Vereinbarungen über die Kostenerstattungen bestimmt.

7. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wir weisen darauf hin, dass alle in diesem Zwischenbericht enthaltenen Angaben nicht von dem Jahresabschlussprüfer der Gesellschaft geprüft oder durch den Abschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurden.

Frankfurt am Main im Juli 2009

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

Die Geschäftsführung

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Bilanz zum 31. Mai 2009 (nicht testiert)

Aktiva	31. Mai 2009	30. November 2008	Passiva	31. Mai 2009	30. November 2008
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.304.877,00	2.605.090,38	2. Gewinnvortrag	2.045.334,83	1.027.307,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.125.005.439,83	13.357.202.250,70	3. Jahresüberschuss	243.858,80	1.018.027,83
davon bei verbundenen Unternehmen				<u>2.340.322,82</u>	<u>2.096.464,02</u>
EUR 12.124.561.038,14			B. Sonstige Rückstellungen	148.959,33	125.725,34
(Vorjahr EUR 13.356.856.041,00)					
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.863.532,10	1.616.965,48	C. Verbindlichkeiten		
davon bei verbundenen Unternehmen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	1.037.694,79	2.032.388,75
EUR 1.590.407,36			davon bei verbundenen Unternehmen		
(Vorjahr EUR 1.268.234,44)			EUR 1.037.694,79		
B. Rechnungsabgrenzungsposten	3.526,50	0,00	(Vorjahr EUR 2.032.388,75)		
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.124.650.398,49	13.357.169.728,45
			davon aus Steuern		
			EUR 0,00		
			(Vorjahr EUR 10.630,08)		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 8.199.722.031,69		
			(Vorjahr EUR 7.906.914.816,44)		
	<u>12.128.177.375,43</u>	<u>13.361.424.306,56</u>		<u>12.128.177.375,43</u>	<u>13.361.424.306,56</u>
			D. Eventualverbindlichkeiten		
			Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und		
			Gewährleistungsverträgen	218.054.726,96	235.811.781,87

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2008 bis 31. Mai 2009 (nicht testiert)
im Vergleich zum Zeitraum vom 1. Dezember 2007 bis 31. Mai 2008 (nicht testiert)

	<u>2008/2009</u>	<u>2007/2008</u>
	EUR	EUR
1. Erträge aus Kostenerstattungen	7.293.372,31	14.795.341,03
2. Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten	-6.946.068,87	-14.090.800,98
3. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	12.344,26
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.338,36	-33.193,06
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 30.523,06 (Vorjahreszeitraum: EUR 24.607,82)	31.793,72	28.687,82
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>358.758,80</u>	<u>712.379,07</u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-114.900,00	-130.835,10
8. Jahresüberschuss	<u><u>243.858,80</u></u>	<u><u>581.543,97</u></u>

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main

Kapitalflussrechnung für den Zeitraum
vom 1. Dezember 2008 bis 31. Mai 2009 (nicht testiert)

im Vergleich zum Zeitraum vom 1. Dezember 2007 bis 31. Mai 2008 (nicht testiert)

	<u>2008/2009</u>	<u>2007/2008</u>
	EUR	EUR
1. Periodenergebnis	243.858,80	581.543,97
2. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	23.233,99	-380.208,83
3. - / + Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände; insbesondere aus gezahlten Prämien für OTC-Optionen sowie RAP	1.232.193.284,37	-4.111.552.943,25
4. - / + Zunahme / Abnahme anderer Forderungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.300.213,38	-1.029.809,14
5. +/- Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten; insbesondere aus erhaltenen Prämien für emittierte Optionsscheine und Zertifikate	-1.232.519.329,96	4.111.083.395,98
6. +/- Zunahme / Abnahme anderer Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-994.693,96	1.261.680,58
7. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>246.566,62</u>	<u>-36.340,69</u>
8. + Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00
9. + Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	246.566,62	-36.340,69
11. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.616.965,48	1.086.529,59
12. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u><u>1.863.532,10</u></u>	<u><u>1.050.188,90</u></u>

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum 31. Mai 2009 (nicht testiert)

A. Allgemeine Angaben

Die Zwischenfinanzinformationen der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (nachfolgend „GSWP“ oder „Gesellschaft“ genannt) wurden nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei diesen erläuternden Anhangsangaben um ungeprüfte Angaben handelt. Allein maßgeblich sind die geprüften Jahresabschlüsse zum jeweiligen Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft.

Die GSWP ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Aus Gründen der Klarheit wurde aufgrund der besonderen Geschäftstätigkeit der GSWP in der Gewinn- und Verlustrechnung statt dem Posten Umsatzerlöse der Posten Erträge aus Kostenerstattungen und statt dem Posten Materialaufwand der Posten Aufwendungen aus der Ausgabe von Optionsscheinen und Zertifikaten verwendet.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren sowie die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte mit Ausnahme von Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen oder eine Gewerbeerlaubnis erfordern.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungsgrundsätze für die Zwischenfinanzinformationen sind gegenüber dem letzten geprüften Jahresabschluss unverändert geblieben.

Der Ansatz der Forderungen erfolgte zum Nennwert. Das Körperschaftsteuerguthaben wurde zum Barwert angesetzt.

Bei den in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen gezahlten Optionsprämien handelt es sich um eingegangene Hedge-Geschäfte für potentielle Verpflichtungen aus den Emissionen, die im Posten sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Im Hinblick auf die sich dadurch ergebende Hedge-Gesamtpositionen werden die Erträge und Aufwendungen verrechnet. Aufgrund der 1:1-Absicherung hat die Gesellschaft Bewertungseinheiten gebildet.

Erhaltene bzw. gezahlte Prämien für Optionsscheine, Zertifikate und OTC-Optionen verbleiben bis zur Endfälligkeit bzw. Ausübung in den Posten sonstige Verbindlichkeiten bzw. sonstige Vermögensgegenstände.

Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Bei den auf Fremdwährung lautenden Positionen handelt es sich im Wesentlichen um Guthaben bei Kreditinstituten in USD, deren Umrechnung zum Wechselkurs zum Stichtag der Zwischenfinanzinformation erfolgte.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

C. Kapitalflussrechnung

Zwecks Erfüllung der Anforderungen der Prospektrichtlinie (ProspektVO)¹ erstellt die GSWP eine Kapitalflussrechnung. Diese Kapitalflussrechnung zeigt die Zusammensetzung und die Veränderungen des Zahlungsmittelbestands (Finanzmittelfonds) im Zeitraum vom 01. Dezember 2008 bis zum 31. Mai 2009.

Als Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit werden insbesondere die Zahlungsvorgänge (Zu- und Abflüsse) aus der Emissionstätigkeit der Gesellschaft ausgewiesen. In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere die von der Gesellschaft gezahlten Prämien für OTC-Optionsgeschäfte enthalten. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten insbesondere die erhaltenen Zahlungen aus der Emission von Optionsscheinen und Zertifikaten. Ertragssteuern wurden in Höhe von EUR 187.576,00 geleistet. Erstattungen erfolgten keine. Zahlungsmittelzuflüsse bzw. -abflüsse aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind im laufenden Geschäftsjahr nicht erfolgt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich ausschließlich aus dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

D. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Dr. Jörg Kukies (seit dem 30. November 2008)	Mitarbeiter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt
Heiko Steinmetz (seit dem 30. November 2008)	Mitarbeiter der Goldman Sachs International Zweigniederlassung Frankfurt

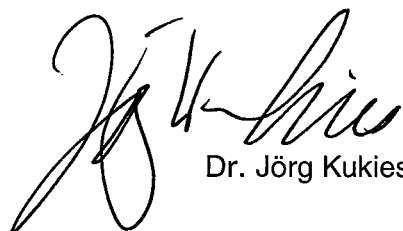
2. Konzernabschluss

Ein Konzernabschluss wird von The Goldman Sachs Group, Inc., Wilmington, Delaware, erstellt und ist bei der Gesellschaft erhältlich.

3. Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte zum 31. Mai 2009 keine Arbeitnehmer i.S.v. § 285 Satz 1 Nr. 7 HGB.

Frankfurt am Main, 17. Juli 2009


Dr. Jörg Kukies


Heiko Steinmetz

¹ Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission vom 29.04.2004 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die in Prospekten enthaltenen Informationen sowie das Format, die Aufnahme von Informationen mittels Verweis und die Veröffentlichung solcher Prospekte und die Verbreitung von Werbung

Der Nachtrag und die mit diesem Nachtrag geänderten Prospekte sowie die bisher veröffentlichten Nachträge zu diesen Prospekten werden bei der Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main, zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Darüber hinaus sind der Nachtrag und die mit diesem Nachtrag geänderten Prospekte sowie die bisher veröffentlichten Nachträge zu diesen Prospekten auf der Internet-Seite der Goldman Sachs International unter www.goldman-sachs.de abrufbar.

Nach § 16 Absatz 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb von zwei Werktagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrags widerrufen, sofern noch keine Erfüllung eingetreten ist.

Der Empfänger des Widerrufs ist die Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt, MesseTurm, Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60308 Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main, den 13. August 2009

Goldman Sachs International, Zweigniederlassung Frankfurt

gez. Philip Woolf

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH

gez. Andreas Körnlein

gez. Philip Woolf

Eschborn, den 13. August 2009

Goldman Sachs Finanzprodukte GmbH

gez. Andreas Körnlein